

Zusammenfassung Weizen Sortenversuch, Märstetten 2012

Versuchsziel: Sortenvergleich von 14 Sorten

Standort: Toni Seeholzer, im lifang, 8560 Märstetten

Beschrieb:

<u>Bodenprobe</u>	P = Vorrat, K = Angereichert, Mg = Genügend
<u>Saat</u>	12.10.2011 nach pflügen Direktsaat mit 325 Körner/m ²
<u>Schnecken</u>	20.10.2011 Metarex Schneckenkörner 8 kg
<u>Grunddüngung</u>	keine
<u>N-Düngung</u>	07.03.12 2.0kg Ammonsalpeter Mg S = 50kg 03.04.12 2.5kg Ammonsalpeter = 70kg 15.05.12 1.1kg Ammonsalpeter = 30kg
<u>Herbizide</u>	28.03.12 100g Concert + 0.8l Starane
<u>Verkürzung / Fungizid</u>	12.04.12 0.7l CCC + 0.2l Moddus + 1l Input DC 31
<u>2. Krankheitsbekämpfung</u>	19.05.12 1l Gladio DC 45-51
<u>Schädlinge</u>	keine Behandlung
<u>Ernte</u>	25.07.12, zwischen 9.30 und 13.30 Uhr

Es wurden Streifen von 2.7a je Sorte gedroschen und mit elektronischer Waage gewogen.

Beobachtungen betr. Krankheiten und Schädlinge

Der Krankheitsdruck war in diesem Jahr generell tief. Anfangs Juni noch immer sehr wenig Mehltau / Septoria. Einzig Arina und Forel zeigten wenig Braunrostbefall. Wegen sehr geringem Fusarium-Befall wurde auch auf Aehrenbehandlung verzichtet.

In der Versuchspartzele herrschte ein enormer Schneckenbefall (Vorfrucht Sonnenblumen). Trotz Pflug und guter Bodenbearbeitung und Schneckenkörner nach der Saat wurden noch am 4. Januar aktive Schnecken gefunden. Dies machte auf einer Teilfläche einen weiteren Schneckenkörner-Einsatz nötig!!

Die Versuchspartzele war sehr stark mit Klebern verseucht. Der Herbizideinsatz erfolgte früh. Die weitere Entwicklung zeigte, dass bei solchen Verhältnissen ist eine 2. Klebern-Behandlung notwendig ist. Auf einer Teilfläche wurden deshalb im Stadium Fahnenblatt noch folgende 3 Produkte verglichen: Starane180 0.8lt, Primus 0.15lt und Hoestar 40gr. Fazit: Mit allen Produkten wurde eine gute Wirkung erzielt, (Starane wirkt am schnellsten).

Die Verkürzung wurde auf Grund der Witterung (Frost und Nässe) erst am 12.April gemacht, (Stadium 31 - zusammen mit Fungizid). Keine Sorte zeigte Lagerung bei der Ernte.

Ernteergebnisse:

Die Fallzahlen waren allgemein hoch (alle Kontrollen über 300). Die Feuchtigkeitsgehalte bei der Ernte lagen sehr nahe beieinander (+/- 0.5 %). Es wurde dahalb auf eine spezielle Auswertung verzichtet.

Preisklasse Top: Claro, Runal, Siala, Camedo, Nara, Lorenzo

Mit 79.4kg war Siala an der Spitze vor Claro. Speziell aufgefallen ist bei diesen beiden Sorten das frühe "gelb werden und absterben von der Blattspitze aus". Nara überzeugt mit einem hohen HL-Gewicht (wie schon 2011) und gutem Proteingehalt. Lorenzo ist im Ertrag und HI-Gewicht unterdurchschnittlich - aber mit hohem Proteingehalt!

Preisklasse 1: Arina, Forel, Zinal, Combin, Suretta, Simano

Die neuen Sorten Suretta und Simano bringen den höchsten Ertrag, liegen allerdings im HL-Gewicht etwas tiefer als Zinal. Suretta überzeugt zudem mit hohem Proteingehalt.

Preisklasse 2: Ludwig, Rainer

Ludwig war im Versuch die ertragstärkste Sorte mit hohem HL-Gewicht - allerdings mit tiefem Proteingehalt.

